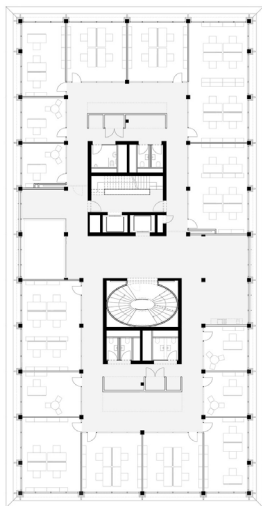


## Neubau Hauptsitz EGK Gesundheitskasse, Laufen



Der für die EGK Gesundheitskasse in Laufen entwickelte neue Hauptsitz zeichnet sich durch eine hohe Nutzungsflexibilität aus.

Die robuste innere Grundstruktur mit zwei zentralen, das Gebäude aussteifenden Kernen und dem damit korrelierenden Fassadenraster ermöglicht eine variabel unterteil- und schaltbare, auf zukünftige Veränderungen eingehende Organisation der Bürolandschaft. Diese lässt differenzierte Bereiche und Zonen (Einzelarbeitsplätze bis Open Space) sowie Möblierungsarten zu. Dabei liegt die gesamte Bürozone pro Regelgeschoss der Fassade an. In die Kerne aus Ortbeton versorgen sich die Nebenräume.

Der Fassadenrücksprung markiert die Hauptadresse – eine gedeckte Vorzone, an die der großzügig konzipierte Empfangsbereich anknüpft. Vorgefertigte (äussere wie innere) Fassadenelemente und Verbundrippendecken aus Holz und Beton bilden einen Hybridbau, der die ökologische und ökonomische Langlebigkeit beabsichtigt.

Ihre Hülle aus Holz und Glas vermittelt das gewünschte naturnahe, auf die Nachhaltigkeit verweisende Erscheinungsbild der EGK.

Zugleich verortet dieser architektonisch verspielte Ausdruck, der sich aus der Plastizität der Fassadenhaut (mit ihrer Anordnung von horizontaler Gliederung und filigraner Vertikalität) herausbildet, den Neubau in seinem ländlichen Kontext.

Zur angenehmen natürlichen Atmosphäre tragen auch die erhaltenen Bäume bei, die als Filterschicht zwischen stark befahrener Kantonsstrasse und schlicht gehaltenem orthogonalen Baukörper agieren.

BAUHERRSCHAFT	EGK Gesundheitskasse, Laufen
VERFAHRENSART	Studienauftrag, 1. Preis
PROGRAMM	Bürobau
TEILLEISTUNGEN NACH SIA	100 %
PLANUNG/ REALISIERUNG	Januar 2019 bis Juni 2021